



Pressemitteilung

9. Juni 2011

Segen im Fluss

Großes Tauffest mit über 240 Kindern am Hamburger Elbstrand

Am 11. Juni feiert der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein gemeinsam mit 243 Täuflingen ein großes Tauffest am Blankeneser Elbstrand. Unter dem Motto „Segen im Fluss“ taufen 39 Pastoren Kinder aus 29 Kirchengemeinden des Hamburger Westens in und an der Elbe. Es werden über 3.000 geladene Gäste, Familien und Freunde der Täuflinge erwartet.

„Wir sind selbst überrascht von dieser großen Resonanz,“ sagt Pastor Dr. Tobias Woydack aus dem Projektteam des Tauffestes. „Viele fühlen sich angesprochen von diesem besonderen Ort unter freiem Himmel, von der Elbe als Lebensader unserer Stadt und von dem Gemeinschaftserlebnis. Die Kirche geht raus aus ihren Mauern und bewegt sich auf die Menschen zu.“

Die Idee zu dem Tauffest entstand vor zwei Jahren in einer Projektgruppe des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholsteins, angeregt durch Beispiele anderer Gemeinden in Deutschland, die ähnliche Tauffeste feierten. Mit diesem fröhlichen Fest beteiligt sich der Kirchenkreis an dem „Jahr der Taufe“, das die Evangelische Kirche für 2011 in Deutschland ausgerufen hat.

„Im Grunde gehen wir mit dem Tauffest ‚back to the roots‘, zu den Wurzeln unserer Überlieferung: Jesus wurde im Jordan getauft, die ersten Christen haben in Flüssen getauft“, so Propst Dr. Horst Gorski. „Taufe bedeutet ‚Segen für das Leben‘. Das hat sich seit 2.000 Jahren nicht geändert. Viele junge Eltern spüren besonders in der Gegenwart die Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit des Lebens und möchten deshalb, dass ihr Kind mit Gottes Segen aufwächst. Wir nehmen die Sehnsucht vieler Menschen, gerader junger Familien auf und reagieren darauf. Mit dem, was wir haben.“

Die Einladung zum Tauffest richtete sich an über 5.000 Familien im Hamburger Westen mit Kindern im Alter zwischen null und zwölf Jahren. Das Tauffest stellt keine Konkurrenz zu traditionellen Taufen in Kirchen dar sondern soll jene ansprechen, die nach Alternativen zu Taufen in kleinem Kreis suchen und ein Fest in größerer Gemeinschaft vorziehen.